

Produktbeschreibung

Verwendungszweck : Silikatische, witterungsbeständige, matt-weiße Fassadenfarbe auf Basis einer Bindemittelkombination von Kieselsol und Wasserglas nach **VOB Teil C, DIN 18 363 Pkt. 2.4.1.**

Eigenschaften :

- hervorragende Haftung auf mineralischen Untergründen durch Bindemittelreaktion mit dem Untergrund
- Nassabriebklasse 1, auf verkieselungsfähigen Untergründen
- ermöglicht ausgezeichnet haftende silikatische Anstriche ohne zusätzliche Haftbrücken auf organischen Untergründen (z.B. Neu- u. Altbeschichtungen auf Dispersions- und Silikonharzbasis)
- ausgezeichnete Wasserdampfdiffusion bei geringer Wasseraufnahme
- vorzügliche Deckkraft, hoher Weißgrad, kreidungsstabil
- egalisierend, leicht zu verarbeiten
- weichmacher- und lösemittelfrei, geruchsarm
- alkalisch, daher ohne Zusatz von Konservierungsmitteln
- Euro-Class
- frei von foggingaktiven Substanzen

Inhaltsstoffe nach VdL Richtlinie 01: Kieselsol, Kaliwasserglas, Acrylatdispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, silikatische Füllstoffe, Wasser, Additive

Farbton : weiß,

Spezifikation :

Glanzgrad:	matt	DIN 67 530
Spez. Gewicht :	1,4 - 1,6 g/cm ³	DIN 51 757
pH-Wert :	11,5 - 12,5	DIN 53 785

Lagerung : Im verschlossenen Originalgebinde mindestens 2 Jahre lagerfähig; dabei trocken und frostfrei bei einer Temperatur von +5°C bis max. +30°C lagern.

VOC-Gesetzgebung: EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/c): 40 g/l
Dieses Produkt enthält maximal 0 g/l VOC

Verarbeitungshinweise

Verarbeitungsbedingungen : Nicht bei Untergrund- und Umgebungstemperaturen unter + 5° C und über + 35° C verarbeiten oder bei direkter Sonneneinstrahlung bzw. starkem Wind.

Geeignete Untergründe : Kalksandstein, Faserzementplatten (BFS – Merkblatt Nr. 14 beachten), Beton, Kalk- und Zementputze der Mörtelgruppe P Ic, P II und P III, ausblühfreie Natursteine sowie alte mineralische Untergründe. Auch für die Renovierung von tragfähigen, dispersions- und silikonharz-gebundenen Anstrichen und Putzen geeignet. **Nicht anwenden** auf Holz, Lack- und Ölfarben oder Untergründen mit Salzausblühungen.

Dieses Merkblatt dient der Information! Die Angaben entsprechen nach unserer Kenntnis dem Stand der Technik und beruhen auf langjährigen Erfahrungen bei der Herstellung unserer Produkte. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Sicherheitsdatenblätter sowie Warnhinweise auf der Verpackung sind zu beachten. Wir behalten uns vor, zu jeder Zeit den Inhalt der Informationen ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen.

**Untergrund-
vorbereitung :**

Der Untergrund muss sauber, tragfähig und trocken sein. Alte, nicht tragfähige Anstriche entfernen. Nachputzstellen fachgerecht flutieren. Ausbesserungen müssen gut abgebunden und ausgetrocknet sein. Bei stark saugenden Untergründen Mipa Silikat-Verdünner mit Wasser im Verhältnis 1:1 verdünnt auftragen. Auf porösen Flächen mit Dispersions- oder Silikonharz-Altbeschichtungen ist ein Grundanstrich mit Mipa Tiefgrund LF vorzunehmen.

Umgebung sorgfältig abdecken, insbesondere Glas, Keramik, Marmor, Klinker und andere mineralische Materialien vor Farbspritzern schützen bzw. sofort mit viel Wasser abwaschen.

Auftragsverfahren :

Streichen, Rollen oder Spritzen Airless

Spritzen Airless

Spritzwinkel: 50°

Düse: 517 / 0,43 mm - 525 / 0,63 mm

Druck: 100 bar

Die Spritzwerte dienen als Richtwert und können durch unterschiedliche Gerätetypen variieren.

Verdünnung :

Ungleichmäßig oder stark saugende, alte, sandende Putzflächen, bei frostbeständigem Kalksandstein sowie bei der Renovierung alter Silikat- oder Mineralfarbenanstriche:

Grundanstrich: Mipa Silikatverdünner LEF mit Wasser im Verhältnis 1:1 verdünnt auftragen

Zwischenanstrich: MipaSol Silikatfarbe verdünnt mit 10% einer 1:1 Mischung aus Mipa Silikatverdünner LEF und Wasser

Schlussanstrich: MipaSol Silikatfarbe verdünnt mit 5% einer 1:1 Mischung aus Mipa Silikatverdünner LEF und Wasser

Gleichmäßig oder schwach saugende Neuputzstellen:

Grundanstrich: Mipa Silikatverdünner LEF, Wasser und MipaSol Silikatfarbe zu gleichen Teilen gemischt (Verhältnis 1:1:1)

Schlussanstrich: MipaSol Silikatfarbe verdünnt mit 5% einer 1:1 Mischung aus Mipa Silikatverdünner LEF und Wasser

Verarbeitung :

Material vor der Verarbeitung gut aufrühren. MipaSol Silikatfarbe gleichmäßig auftragen und verteilen, um partielle Zweitanstriche und somit Fleckenbildung zu vermeiden.

Nachbehandlung :

Bei Spritzwasser als Dauerbelastung wird die Haltbarkeit der Beschichtung durch eine Hydrophobierung mit Mipa WBS MicroSil deutlich verlängert.

Trockenzeit :

Bei 20° C und 65% relative Luftfeuchtigkeit

Oberflächentrocken und überstreichbar: nach 1 Tag

durchgetrocknet und belastbar: nach ca. 3 Tagen.

Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verlängern diese Zeiten.

Ergiebigkeit :

Je nach Untergrund 6 m²/l pro Anstrich. Exakten Verbrauch durch Probeanstrich am Objekt ermitteln.

Dieses Merkblatt dient der Information! Die Angaben entsprechen nach unserer Kenntnis dem Stand der Technik und beruhen auf langjährigen Erfahrungen bei der Herstellung unserer Produkte. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Sicherheitsdatenblätter sowie Warnhinweise auf der Verpackung sind zu beachten. Wir behalten uns vor, zu jeder Zeit den Inhalt der Informationen ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen.

Besondere Hinweise

Systembedingt kann es bei Silikatfarben im Laufe der Zeit zu einer Nachverdickung kommen. Dies stellt keinen Qualitätsmangel dar und lässt sich durch Verdünnung mit Mipa Silikatverdünner und Wasser im Verhältnis 1:1 ausgleichen. Ferner kann es im Fall dunkler kräftiger Farbtöne nach dem Auftrocknen systembedingt zu einem uneinheitlichen Erscheinungsbild kommen.

Aufgrund der Verkieselung des Silikat-Anstrichs mit dem Untergrund sind Trockenzeiten zwischen den einzelnen Anstrichen (optimal 3 Tage, minimal 1 Tag) einzuhalten. Ungenügende Trockenzeiten können Flecken- bzw. Streifenbildung zur Folge haben.

Ungünstige Lichtverhältnisse (Streiflicht):

Empfehlung: Auf glatten Flächen mit ungünstigen Lichtverhältnissen (Streiflicht) Mipa Ultra oder Ultima verwenden. Bei der Beschichtung von Dichtstoffen z. B. Acryl-Dichtungsmassen können aufgrund höherer Elastizität Risse im Anstrichmaterial auftreten. Darüber hinaus kann es zu Verfärbungen in der Beschichtung kommen. Aufgrund der Vielzahl auf dem Markt befindlicher Dichtungssysteme sind im Einzelfall Eigenversuche zur Beurteilung der Haftung und des Verarbeitungsergebnisses durchzuführen. Ausbesserungen in der Fläche zeichnen sich, je nach Objektsituation, mehr oder wenig stark ab. Dieses ist gemäß BFS-Merkblatt Nr. 25, Punkt 4.2.2.1, Abschnitt e) unvermeidlich.

Sicherheitsratschläge

Mipa MipaSol Silikatfarbe reagiert alkalisch. Augen und empfindliche Haut vor Farbspritzern schützen. Farbspritzer sofort mit reichlich klarem Wasser abwaschen. Allgemeine Regeln der Hygiene beachten.

GISCODE: BSW40

Reinigung der Werkzeuge

Werkzeuge sofort nach Gebrauch und bei längeren Arbeitsunterbrechungen mit Wasser reinigen.

Entsorgung

Die Entsorgung erfolgt, wie auf dem Etikett ausgewiesen, über das Duale System Deutschland (Grüner Punkt) oder über das Kreislaufsystem Blechverpackungen und Stahl (KBS). Die Verpackungen müssen sauber, trocken, frei von Fremdstoffen und restentleert sein. Bei Kunststoffgebinden muss der Metallbügel entfernt werden. Die Verpackungen müssen das Produktetikett des letzten Füllgutes aufweisen.

Dieses Merkblatt dient der Information! Die Angaben entsprechen nach unserer Kenntnis dem Stand der Technik und beruhen auf langjährigen Erfahrungen bei der Herstellung unserer Produkte. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Sicherheitsdatenblätter sowie Warnhinweise auf der Verpackung sind zu beachten. Wir behalten uns vor, zu jeder Zeit den Inhalt der Informationen ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen.